

Zeitschrift: SuchtMagazin
Herausgeber: Infodrog
Band: 31 (2005)
Heft: 6

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Wirksam
Subutex®
bei Opiatabhängigkeit

Gekürzte Fachinformation: **Präparatname:** Subutex® **Wirkstoff:** Buprenorphin, Buprenorphin Hydrochlorid. Sublingualtableten zu 0,4 mg, 2 mg oder 8 mg Buprenorphinum. Excip. pro compr. **Indikation:** Substitutionsbehandlung bei Opioidabhängigkeit, im Rahmen einer medizinischen, sozialen und psychologischen Behandlung. **Dosierung:** Initialdosis: 0,8–4 mg/Tag. Dosisanpassung und -erhaltung: Die Subutex®-Dosis sollte entsprechend dem Ansprechen und dem klinischen und psychologischen Status des Patienten individuell angepasst werden. **Kontraindikationen:** Überempfindlichkeit gegen Buprenorphin oder gegen einen anderen Bestandteil des Präparates. Asthma oder respiratorische Insuffizienz (Fälle von Atemdepression unter Buprenorphin sind aufgetreten). Schwere hepatische Insuffizienz, akuter Alkoholabusus, Stillperiode, Kinder/Jugendliche unter 16 Jahren. **Vorsichtsmassnahmen:** Subutex® Sublingualtableten werden nur für die Behandlung von Opioidabhängigkeit empfohlen. Subutex® sollte mit Vorsicht angewendet werden bei Patienten mit renaler Insuffizienz. Patienten, die Zeichen einer akuten Intoxikation mit Opiaten oder anderen psychotropen Substanzen aufweisen, sollen wegen einer möglichen Verstärkung des Intoxikationszustandes nicht mit Buprenorphin behandelt werden. **UAW:** Das Auftreten von unerwünschten Nebenwirkungen hängt von der Toleranzschwelle des Patienten ab. Diese ist bei Drogensüchtigen im Allgemeinen höher als bei der Allgemeinbevölkerung: Schlaflosigkeit, Kopfschmerzen, Asthenie, Obstipation, Schläfrigkeit, Übelkeit und Schwitzen, gelegentlich Erbrechen und Benommenheit. In seltenen Fällen Atemdepression, hepatische Nekrose, Hepatitis, Halluzinationen, Bronchospasmus, angioneurotisches Ödem (Quincke-Ödem) und anaphylaktischer Schock. Orthostatische Hypotension und Mattigkeit wurden in seltenen Fällen unter der Behandlung mit anderen Buprenorphinhaltigen Präparaten beobachtet. Patienten mit schwerer Drogenabhängigkeit können bei initialer Buprenorphinverabreichung Entzugserscheinungen zeigen, die ähnlich denen unter Naloxon sind. **Interaktionen:** Subutex® sollte nicht zusammen mit alkoholhaltigen Getränken oder alkoholhaltigen Medikamenten eingenommen werden. Die Kombination mit Benzodiazepinen kann eine zentrale Atemdepression verstärken. Die Kombination von Subutex® mit anderen ZNS-Hemmstoffen wie andere Opioidderivate (Analgetika und Antitussiva), bestimmte Antidepressiva, sedative H₁-Rezeptor-Antagonisten, Barbiturate, Anxiolytika, Neuroleptika, Clonidin und verwandte Substanzen, verstärkt die zentral hemmenden Effekte und kann beim Lenken von Fahrzeugen und Bedienen von Maschinen gefährlich werden. **Sonstige Hinweise:** Subutex® untersteht dem Bundesgesetz über die Betäubungsmittel und psychotropen Stoffe. Die behördlichen (insbesondere kantonalen) Bestimmungen sind zu beachten. Bei Raumtemperatur (15–25 °C) und trocken lagern. Abgabekategorie Buprenorphin A. **KASSENZULÄSSIG.** Ausführliche Informationen: Arzneimittelkompendium der Schweiz. **Vertrieb:** Essex Chemie AG, Luzern.

Für die Integration von Opiatsubstitutions- Patienten^{1, 2, 3}



Bei Fragen wenden Sie sich an die Subutex® Hotline:
0840 878787

¹ Kagerer S., Soyka M., Substitution mit Buprenorphin und Fahrtauglichkeit – Ergebnisse einer experimentellen Untersuchung. Suchtmed (2002) 4 (1) 17 - 24

² Freye E., Opiode in der Medizin. Berlin: Springer Verlag (2004) ³ Hendree E., Jones H., Practical Considerations for the clinical use of Buprenorphine. Science & Practice Perspectives (2004) 4 August: 4 - 23

13. Fachtagung Bubenarbeit
27. – 29. März 2006
 Beinwil am See

VOLL GEIL!
JUNGS IM RAUSCH

Gastreferent:
Lu Decurtins, Zürich

Grundlagen und Vertiefung geschlechtsbezogener Arbeit mit Buben und jungen Männern zu den Themen Interkultur, Initiation, Gewalt, Identität und Sexualität.

Prospekt und Anmeldung:

IG Bubenarbeit
 Tel. 01 721 10 50
 Fax 01 721 12 28
 ncbiron@smile.ch
 bis 25.2.06



*Information und Kommunikation
 im Drogen- und Suchtbereich*

**Die Schweizer
 Suchtarbeit
 auf dem Internet**
<http://www.info set.ch>

VERANSTALTUNGEN SCHWEIZ

■ **Suchttherapie der Zukunft**

Die Fachtagung stellt die Phänomene «Sucht» oder «Suchtdruck» sowie die Therapiestrategien zur Diskussion. Referate von Fachleuten und – nachmittags – Workshops mit Experten.
 19.01.2006 in Wil

Infos und Anmeldung: Psychiatrische Klinik Wil, Fachabteilung Suchttherapie, Adriana Cocozza, Zürcherstrasse 30, Postfach 573, CH-9501 Wil,
 Tel. 071/ 913 12 52,
 Fax 071/ 913 11 52,
 E-Mail: adriana.cocozza@gd-kpdw.sg.ch.

■ **Vorankündigung**

Erste Nationale Tagung zum Thema Gender und Sucht

Die Tagung wird von der Beauftragten für geschlechtergerechte Suchtarbeit des Bundesamtes für Gesundheit (BAG) und der Schweizerischen Koordinationsstelle- und Fachstelle Sucht (KOSTE / FASD) organisiert.
 02.02.2006 in Freiburg CH

■ **Vorankündigung**

Appenzeller Suchtsymposium 2006 «Sucht und Substitution»

07.09.2006 in Herisau
 Infos: Psychiatrisches Zentrum Herisau, CH-9101 Herisau,
 Tel. 071/353 81 11,
 Fax 071/353 81 33,
 info@psychiatrie-ar.ch,
 www.psychiatrie-ar.ch

VERANSTALTUNGEN AUSLAND

■ **8. Internationaler akzept Kongress Berlin – Schnittstellenmanagement**

23.-25.März 2005 in Berlin
 3 akzept e.V. Bundesverband für akzeptierende Drogenarbeit und humane Drogenpolitik,
 www.akzept.org
 Geschäftsführung: Christine Kluge Haberkorn, Südwestkorso 14, D-12161 Berlin,
 Tel. 030-82706946,
 akzeptbuero@yahoo.de

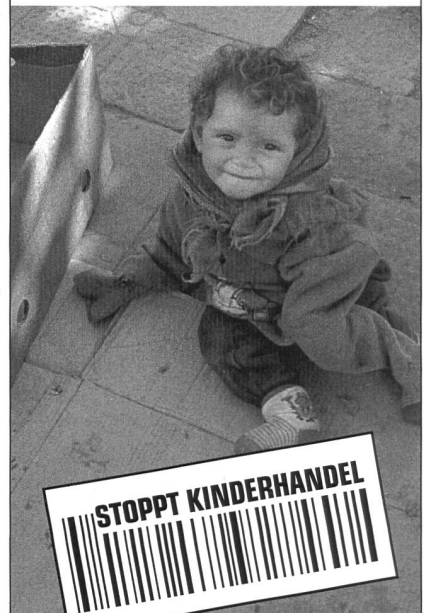
■ **«Wirksame Therapie? – Wissenschaftlich fundierte Suchtbehandlung»**

19. Heidelberger Kongress des Fachverbandes Sucht e.V.
 03.-05. Mai 2006 in Heidelberg
 Infos: www.sucht.de

■ **11. Suchttherapietage 2006 Familie und Sucht**

05.-09.06.2006 in Hamburg
 Info: Zentrum für Interdisziplinäre Suchtforschung ZIS, Kongressbüro, Martinistrasse 52, D-20246 Hamburg,
 Tel. 0049 (0) 40 42803 4203,
 www.suchttherapietage.de

Kinder sind keine Ware.



PC-Konto: 80-33-3

Terre des hommes • Arbeitsgruppe Zürich
 Postfach • 8026 Zürich
 Tel. 01/242 11 12 • Fax 01/242 11 18
 deutschschweiz@tdh.ch

www.tdh.ch



Highlights

- DROGENDIAGNOSTIK
- OPIATENTWÖHNUNG

DER LEADER DER SCHNELLEN DROGENDIAGNOSTIK

SYVA® RapidTest

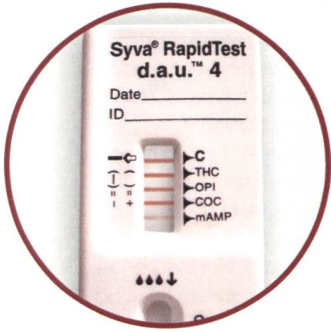
Drogenschnelltest

- Einfach-schnell-zuverlässig-kostengünstig
- Angebot **1er Test:** Einzelplättchen mit THC/OPI/COC/mAMP/BAR/MTD/BZO
4er Test: THC/OPI/COC/mAMP
10er Test: THC/OPI/COC/mAMP/BAR/MTD/BZO/TCA/PCP/AMP

Senden Sie Ihre Wünsche per Fax
044 828 63 64

Syva® RapidTest

- Dokumentation
- Offerte
- Fragen



NEU

Naltrexon-Cleantest

Erster umfassender Opiat-Schnelltest vor einer Naltrexon-Anwendung.



Zum Nachweis folgender Opiate im Urin.

- Buprenorphin
- Methadon
- Opiate (Heroin, Codein, Morphin)

Naltrexon Clean Test

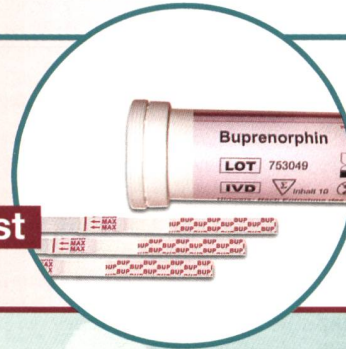
- Information
- Muster
- Fragen

Zum Nachweis von Buprenorphin im Urin

- Schnell
- Einfach
- Kostengünstig

NEU

Buprenorphin Einzeltest



Buprenorphin Test

- Information
- Muster
- Fragen



UMFASSENDE NACHWEIS VON HARNVERFÄLSCHUNGEN

Intect® 7

Erfasst jede interne und externe Harn-Verfälschungs-Möglichkeit

- Angebot 25 Teststreifen mit je 7 Parametern

Intect®7

- Information
- Fragen

Naltrexin® (Naltrexon HCl)

Opiatfreie, medikamentöse Opiatentwöhnung und effiziente Rückfallprophylaxe parallel zu psychosozialer Betreuung.

- Kassenzulässig



Naltrexin® (Naltrexon HCl)

- Dokumentation
- Literatur
- Patientenpässe
- Patienteninformatior
- Fragen

Wirkstoff: Naltrexon HCl 50 mg. I: Unterstützung bei Entwöhnung Opiatabhängiger nach erfolgtem Entzug. D: Wenn 7-10 Tage opiatfrei: Am 1. Tag 1/2 Tablette einnehmen, wenn keine Entzugssymptome, nach 1 h nochmals 1/2 Tabl. einnehmen. Danach am Montag und Mittwoch je 2 Tabl., am Freitag 3 Tabl. einnehmen. KI: Opioidgabe bzw. opioidpositive Urinprobe, schwere Leberinsuffizienz, Hepatitis, Überempfindlichkeit gegenüber Naltrexon, Schwangerschaft. NW: Selten Schlafstörungen, Durchfall, Verstopfung und ähnliche unerwünschte Wirkungen wie sie beim Entzug vorkommen. IA: Es sollten keine opioidhaltigen Medikamente gegeben werden. P: 28 Filmtabletten, Abgabekategorie: A. Zulassungsinhaber: Opopharma AG, Zürich. Ausführliche Informationen entnehmen Sie bitte dem Arzneimittelkompendium der Schweiz.

Meine Adresse

OPOPHARMA AG, c/o Polymed Medical Center,
Industriestrasse 59, 8152 Glattbrugg
Telefon 044 828 63 63, Telefax, 044 828 63 64